

Phonetische Transkription II

08.01.2020

Stimmqualitäten

Stephanie Köser (M.A.),
Sprachwissenschaft & Sprachtechnologie, Universität des Saarlandes

Schriftliche Abschlussaufgabe

▶ 12.02.2020, 16:15 Uhr

Wiederholung zu
Stimmqualitäten

audite vocem

- ▶ <http://audite-vocem.coli.uni-saarland.de/>
- ▶ Voraussetzung zum Abspielen der Tondateien: Flash-Player

Wiederholung

- ▶ Was ist Phonation?
- ▶ Was ist nach Laver unter dem Begriff "Phonationstypen" zu verstehen?
- ▶ Welche Phonationstypen kennen Sie? Und welche könnte man miteinander kombinieren?

Wiederholung

- ▶ Was bedeutet der Begriff "supralaryngal"?
- ▶ Welche supralaryngalen Settings kennen Sie?

Wiederholung

- ▶ Welche Ursachen kann es für das Auftreten von nicht-modalen Stimmqualitäten geben bzw. in welchen Kontexten sind Stimmqualitätsänderungen denkbar?

Ursachen und Gründe für das Auftreten von Stimmqualitäten

- ▶ pathologische Veränderungen von Stimmlippen oder Artikulatoren
- ▶ in Kombination mit bestimmten suprasegmentellen Merkmalen wie Akzenttypen
- ▶ paralinguistisch, z.B. zur Signalisierung von Emotionen, verwendet
- ▶ soziolinguistische Hinweise, z.B. auf die Zugehörigkeit zu einer dialektalen Sprachgemeinschaft

Die wichtigsten Settings, mit denen Sie sich beschäftigen sollten

1. Phonationstypen:

- ▶ Behauchung
- ▶ Flüstern/Flüsterstimme
- ▶ Knarren/Knarrstimme
- ▶ raue Stimme
- ▶ Falsett

2. Supralaryngale Settings:

- ▶ Nasalisierung
- ▶ Dentalisierung
- ▶ geschlossene Kieferstellung
- ▶ Lippenrundung und Lippenspreizung
- ▶ Unterscheidung von vorderen und hinteren Zungensettings

3. Hohe vs. verringerte Anspannung

Vertikale Kehlkopfposition und allgemeine Spannung im Vokaltrakt

Vertikale Kehlkopfposition und Spannung

Hören Sie sich bitte die vier Settings in *audite vocem* an und lesen Sie sich die Beschreibungen durch. (Die beteiligten Muskeln können Sie ignorieren.)

Beantworten Sie anschließend folgende Fragen:

1. Welche auditiven Auswirkungen haben die Stimmkomponenten, die durch (a) Anheben bzw. (b) Absenken des Kehlkopfs entstehen? Wie klingen die Stimmen oft?
2. Beschreiben Sie bitte mit Ihren eigenen Worten die Artikulation bei Stimmen (a) mit erhöhter Spannung und (b) mit geringerer Spannung (= höherer Entspannung).

Zusammenfassende Übung zu allen
gelernten Komponenten

Supralaryngale Stimmkomponenten

Machen Sie bitte die Übung auf dem Übungsblatt
PhonTrans-2_WS19_09+10_Stqu

Symbole zur Transkription von Stimmqualität

Transkription von Stimmqualität

- ▶ Die Symbole in der IPA-Tabelle sind nicht auf Wiedergabe von Stimmqualitätsmerkmalen ausgelegt.
- ▶ Wenige Diakritika können dort genutzt werden, um segmentbezogene Änderungen zu markieren, z. B.:
 - ▶ breathy voiced
 - ▶ creaky voiced
 - ▶ nasalized
- ▶ Symbole für Stimmqualitäten: **VoQS** (Voice Quality Symbols)

VoQS

- ▶ Baut auf den Labeln von Laver (1980) auf.
- ▶ Die Transkriptions-Konventionen sind an die Konventionen des extIPA-Systems (für "disordered speech") angelehnt.
- ▶ Es wird der Anfang und das Ende der aufgetretenen Stimmqualität mit geschweiften Klammern markiert. → siehe Datei [VOQSchart_2016.pdf](#)

auditive Beschreibungsparameter aus der klinischen Anwendung

▶ **RBH-Skala:**

- ▶ Es wird angegeben, wie heiser, rau oder behaucht eine Stimme ist.
- ▶ Der Heiserkeitseindruck (H) ergibt sich aus der Rauheit (R) und der Behauchtheit (B) der Stimme und wird in unterschiedlichen Stärkegraden (nicht vorhanden, leicht-, mittel- und hochgradig) angegeben.

▶ **GRBAS-Skala:** Klassifikation pathologischer Stimmen mit Hilfe der Parameter Heiserkeit (G), Rauigkeit (R), Behauchtheit (B), Asthenie/Schwäche (A) und Spannung (S).

Kurze Übung zu VoQS

Beschreiben Sie, welche Stimmkomponenten in den zwei Äußerungen auf der folgenden Folie vorkommen.

Ein Beispiel:

Dieser Satz wird mit stark behauchter Stimme gesprochen.

{3V̥

3V̥}

Jetzt kommt leichte Lippenrundung hinzu.

{3V̥ 1V^w

3V̥ 1V^w}

Analyse der Datei 11_stqu-in-fikt-dialog.wav

A: Die glaubst nicht, was Thomas vorhin passiert ist.
Er hat den Fußball durchs Küchenfenster mitten in die Torte geschossen.

B: Ach nee!
Musste das jetzt auch noch sein?!
Heute geht aber auch alles schief!

C: Ach, reg dich nicht auf!
Wir haben bestimmt genug zu essen im Haus.
Es wird keiner die Torte vermissen.

Analyse der Datei 11_stqu-in-fikt-dialog.wav

A: Die glaubst nicht, was Thomas vorhin passiert ist.

{VV̩}

V̩V}

Hausaufgabe

Analyse von Stimmkomponenten

Sie finden die Äußerungen für diese Übungen im üblichen Download-Verzeichnis.

1. Hören Sie sich bitte die Datei [10_1.wav](#) an. Beschreiben Sie: Wie klingt sie für Sie? Was könnte der Sprecher hier machen?
2. Hören Sie sich bitte die folgenden Tondateien an und bestimmen Sie die vorhandenen Stimmkomponenten.
 - a) [10_2.mp3](#)
 - b) [10_3.mp3](#)
 - c) [10_4.wav](#)